

# Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield, New Jersey, USA.

Von Sonntag den 14. August 2016

## Thema: Seele

### Goldener Text : Psalm 29 : 2

„Bringt dem Herrn die Ehre seines Namens, betet den Herrn an in heiligem Schmuck“

### WECHSELSEITIGES LESEN: Psalm 103 : 1-6

#### Psalm 48 : 11, 14

- 1 Lobe den HERRN meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
- 2 Lobe den HERRN meine Seele und vergiss nicht, was er dir getan hat;
- 3 der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen,
- 4 der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich mit Gnade und Barmherzigkeit krönt,
- 5 der deinen Mund mit Gutem sättigt, sodass du wieder jung wirst wie ein Adler,
- 6 der HERR schafft allen Gerechtigkeit und Gericht, die Unrecht leiden.
- 11 Es freue sich der Berg Zion, und die Töchter Judas seien fröhlich über deine Gerichte.
- 14 dass dieser Gott unser Gott ist für immer und ewig.

### Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

#### Die Bibel

##### 1.) Psalm 92 : 12-15

- 12 Der Gerechte wird grünen wie eine Palme, er wird wachsen wie eine Zeder  
auf dem Libanon.
- 13 Die gepflanzt sind im Haus des Herrn, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen.
- 14 Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,
- 15 um zu verkünden, dass der Herr so gerecht ist, mein Fels, und dass kein Unrecht  
an ihm ist.

##### 2.) Joel 2 : 23, 25, 26

- 23 Und ihr Kinder Zions, freut euch und seid fröhlich im Herrn, eurem Gott,
- 25 ich will euch die Jahre erstatten, die die Heuschrecken gefressen haben,
- 26 sodass ihr genug zu essen haben, und den Namen des Herrn, eures Gottes, preisen werdet,  
der Wunder unter euch getan hat.

##### 3.) Jesaja 54 : 4, 5, 7, 13, 14

- 4 Fürchte dich nicht, denn du sollst nicht zuschanden werden; sei nicht beschämt, denn du  
sollst nicht zu Spott werden, sondern du wirst die Schmach der Witwenschaft vergessen.
- 5 Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann - Herr Zebaoth heißt sein Name - und der  
Heilige in Israel dein Erlöser, der Gott der ganzen Welt genannt wird.
- 7 ...aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln.
- 13 Und alle deine Kinder werden vom Herrn gelehrt.
- 14 Du sollst auf Gerechtigkeit gegründet sein.

##### 4.) Rut 1 : 1, 2, 3, 4, 5, 8, 14 10-17

- 1 Ein Mann von Bethlehem in Juda zog mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen ins Land  
der Moabiter, um dort als Fremder zu wohnen.
- 2 Er hieß Elimelech und seine Frau Naomi, und seine beiden Söhne Machlon und Kiljon,

- 3 Und Elimelech, der Mann von Naomi starb, und sie blieb übrig mit ihren beiden Söhnen.  
 4 Die nahmen moabitische Frauen; die eine hieß Orpa, die andere Rut.  
 5 Die Söhne starben auch beide.  
 8 Naomi sagte zu ihren beiden Schwiegertöchtern: Geht hin und kehrt um, jede zum Haus ihrer Mutter! Der Herr erweise euch Barmherzigkeit, wie ihr an den Verstorbenen und an mir getan habt!  
 14 Orpa küsste ihre Schwiegermutter, Rut aber blieb bei ihr.  
 16 Rut antwortete: Rede mir nicht ein, dass ich dich verlassen und von dir umkehren sollte. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, dein Gott ist mein Gott.  
 19 So gingen die beiden miteinander, bis sie nach Bethlehem kamen...es geriet die ganze Stadt wegen ihnen in Aufruhr und sie sagten: ist das Naomi?  
 20 Sie aber sagte zu ihnen:...Der Allmächtige hat mir viel Bitteres getan.  
 22 Es war um die Zeit als Naomi mit ihrer Schwiegertochter Rut, der Moabiterin zurückkam

### 5) Rut 2 : 2, 3, 8, 11, 23,

- 2 Und Rut, die Moabiterin sagte Naomi: Lass mich aufs Feld gehen und Ähren auflesen dem nach, vor dessen Augen ich gnade finde. Sie sagte zu ihr: Geh hin meine Tochter!  
 3 Sie ging hin, kam und las auf, den Schnittern nach, auf dem Feld. und es traf sich, dass jenes Stück Feld dem Boas gehörte, der von der Sippe Elimelechs war.  
 8 Da sagte Boas zu Rut: Hörst du meine Tochter? Du sollst nicht auf einen anderen Acker gehen, um aufzulesen, geh auch nicht von hier weg, sondern halte dich zu meinen Mägden.  
 11 Man hat mir alles gesagt, was du nach dem Tod deines Mannes an deiner Schwiegermutter getan hast, dass du deinen Vater und deine Mutter und dein Vaterland verlassen hast und zu einem Volk gezogen bist, das du zuvor nicht kanntest.  
 23 So hielt sie sich beim Ährenlesen zu den Mägden Boas...dann blieb sie bei ihrer Schwiegermutter.

### 6.) Rut 3 : 1, 2,

- 1 Und Naomi, ihre Schwiegermutter, sagte zu ihr: Meine Tochter, ich will dir Ruhe schaffen, damit es dir gut geht.  
 2 Und nun Boas, bei dessen Mägden du gewesen bist, ist unser Verwandter.

### 7.) Rut 4 : 9, 13-15, 17

- 9 Und Boas sagte: ...Ich habe alles von der Hand Naomi gekauft, was Elimelech, und alles was Kiljon und Machlob gehört hat.  
 13 So nahm Boas die Rut, dass sie seine Frau wurde. Und als er zu ihr einging, gab ihr der Herr, dass sie schwanger wurde, und sie gebar einen Sohn.  
 14 Da sagten die Frauen zu Naomi: Gelobt sei der Herr, der es dir zu dieser Zeit nicht an einem Löser hat fehlen lassen. Sein Name werde gerühmt in Israel.  
 15 Der wird dich erquicken und dein Alter versorgen. Denn deine Schwiegertochter, die dich geliebt hat, hat ihn geboren, sie ist dir mehr wert als sieben Söhne.  
 17 Naomi ist ein Sohn geboren und sie nannten ihn Obed. Der ist der Vater Isais, der Davids Vater ist.

### 8.) Hiob 11 : 13, 15-17

- 13 Wenn du dein Herz fest ausrichtest und deine Hände zu ihm ausbreitest,  
 15 dann könntest du dein Gesicht ohne Scheu heben und würdest fest sein und dich nicht mehr fürchten.

- 16 dann würdest du die Mühsal ganz vergessen und so wenig daran denken, wie Wasser, das vorüber floss.
- 17 Dein Leben würde aufgehen wie der Mittag und das Finstere ein heller Morgen sein.

**9.) 2. Korinther 4 : 6**

- 6 Denn Gott, der das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließ, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, um uns zu erleuchten mit Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

**10.) Philipper 4 : 7**

- 7 Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch  
„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

**477 : 4-8, 22-2**

Jesus lehrte, dass das Reich Gottes intakt und universal ist und dass der Mensch rein und heilig ist. Der Mensch ist keine materielle Behausung für SEELE; er selbst ist geistig. Weil SEELE GEIST ist, kann man sie in nichts Unvollkommenen oder Materiellen sehen.

SEELE ist die Substanz, das LEBEN und die Intelligenz des Menschen, die individualisiert ist, aber nicht in der Materie. SEELE kann niemals etwas Widerspiegeln, was geringer ist als GEIST.

Der Mensch ist der Ausdruck der SEELE. Die Indianer erhaschten einen Schimmer von der zugrunde liegenden Wirklichkeit, als sie einen bestimmten schönen See „das Lächeln des Großen Geistes“ nannten. Vom Menschen getrennt, der SEELE ausdrückt, wäre GEIST eine Nicht-Wesenheit; der Mensch, getrennt von GEIST, würde seine Wesenheit verlieren. Aber eine solche Trennung gibt es nicht und kann es nicht geben, denn der Mensch besteht zugleich mit GOTT.

**60 : 29-3**

SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten. Höhere Freuden allein können das Sehnen des unsterblichen Menschen befriedigen. Wir können das Glück nicht innerhalb der Grenzen des persönlichen Sinnes definieren. Die Sinne gewähren keinen wirklichen Genuss.

**63 : 5-6**

In der Wissenschaft ist der Mensch der Sprössling des GEISTES. Das Schöne, das Gute und das Reine sind seine Ahnen.

**246 : 11-16, 23-31**

Die strahlende Sonne der Tugend und der Wahrheit besteht zugleich mit dem Sein. Dessen ewiger Mittag, der von keiner sinkenden Sonne verdunkelt wird, ist das Menschentum. Wenn das Physische und Materielle, die vergängliche Auffassung von Schönheit, verblasst, sollte der Strahlenglanz des GEISTES mit hellen und unvergänglichen Herrlichkeiten über den entzückten Sinnen aufgehen.

Der Mensch, der vom unsterblichen GEMÜT regiert wird, ist immer schön und edel. Mit jedem kommenden Jahr entfalten sich Weisheit, Schönheit und Heiligkeit.

Leben ist ewig. Wir sollten dies entdecken und beginnen, es zu demonstrieren. LEBEN und Güte sind unsterblich. Lasst uns also unsere Anschauungen über das Dasein zu Lieblichkeit, Frische und Fortdauer gestalten statt zu Alter und Verkümmern.

**60 : 6-8**

Das Schöne im Charakter ist auch das Gute; es schweißt das Band der Liebe unauflöslich zusammen.

**247 : 31-5**

Das Rezept für Schönheit heißt, weniger Illusion und mehr SEELE zu haben, und sich von dem Glauben an Schmerz oder Freude im Körper in die unveränderliche

Ruhe und herrliche Freiheit geistiger Harmonie zurückzuziehen.  
LIEBE verliert niemals Lieblichkeit aus den Augen. Ihr Glorienschein ruht auf dem, was sie liebt. Es käme uns sonderbar vor, wenn uns ein Freund jemals anders als schön erschiene.

### **303 : 28-5**

Der geistige Mensch ist das Bild oder die Idee GOTTES, eine Idee, die nicht verloren gehen noch von ihrem göttlichen PRINZIP getrennt werden kann. Als der Augenschein vor den materiellen Sinnen dem geistigen Sinn wich, erklärte der Apostel. Nichts könne ihn von GOTT trennen, von dem beglückenden Empfinden von LEBEN und WAHRHEIT und ihrer Gegenwart.

Unwissenheit und falscher Glaube, die von einer materiellen Auffassung der Dinge ausgehen, sind es, die geistige Schönheit und Güte verbergen.

### **265 : 23-5**

Wer den Verlust menschlichen Friedens erfahren hat, spürt der nicht ein stärkeres Verlangen nach geistiger Freude? Das Streben nach dem himmlischen Guten kommt sogar schon bevor wir entdecken, was zu Weisheit und LIEBE gehört. Der Verlust irdischer Hoffnungen und Freuden erhellt für manches Herz den aufsteigenden Pfad. Die Schmerzen der Sinne belehren uns bald, dass die Genüsse der Sinne sterblich sind, Freude jedoch geistig ist.

Die Schmerzen der Sinne sind heilsam, wenn sie uns angenehme, aber dennoch falsche Vorstellungen entreißen und die Neigungen vom Sinn in die SEELE verpflanzen, wo die Schöpfungen GOTTES gut sind und „das Herz erfreuen“. So ist das Schwert der Wissenschaft, mit dem WAHRHEIT den Irrtum enthauptet, damit die Materialität der höheren Individualität und Bestimmung des Menschen Raum gibt.

### **304 : 9-15**

Dies ist die Lehre der Christlichen Wissenschaft: Die göttliche LIEBE kann ihrer Manifestation oder ihres Gegenstandes nicht beraubt werden; Freude kann nicht in Leid verwandelt werden, denn Leid ist nicht der Herr über Freude; das Gute kann niemals Böses erzeugen; die Materie kann niemals Gemüt erzeugen noch kann Leben im Tod enden. Der vollkommene Mensch, der von GOTT, seinem vollkommenen PRINZIP, regiert wird, ist sündlos und ewig.

### **248 : 26-32**

Wir müssen vollkommene Vorbilder im Denken formen und ständig auf sie schauen, sonst werden wir sie niemals zu einem großartigen und edlen Leben ausgestalten. Lasst Selbstlosigkeit, Güte, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Gesundheit, Heiligkeit, Liebe - das Himmelreich - in uns herrschen, und Sünde, Krankheit und Tod werden abnehmen, bis sie schließlich verschwinden.

### **574 : 25-6**

Denke daran, liebe Leserin, lieber Leser, denn es wird dir den Schleier des Kummers von den Augen nehmen, und du wirst die sanftbeschwingte Taube erblicken, die auf dich herabschwebt. Gerade den Umstand, den dein leidender Sinn für bedrohlich und schmerzlich hält, kann LIEBE in einem Engel verwandeln, den du ohne dein Wissen beherbergst. Dann flüstert der Gedanke sanft: „Komm! Erhebe dich aus deinem falschen Bewusstsein zu dem wahren Begriff von LIEBE und sieh die Frau des Lammes - LIEBE, die mit ihrer eigenen geistigen Idee vermählt ist.“ Dann kommt das Hochzeitsfest, denn diese Offenbarung wird die physischen Plagen, die der materielle Sinn auferlegt, für immer zerstören.

**252 : 7-14**

Wenn die falschen menschlichen Anschauungen auch nur ein wenig von ihrer eigenen Falschheit erfahren, beginnen sie zu verschwinden. Eine Kenntnis des Irrtums und seiner Wirkungsweise muss dem Verständnis der WAHRHEIT vorausgehen, das den Irrtum zerstört, bis der gesamte sterbliche, materielle Irrtum schließlich verschwindet und die ewige Wirklichkeit, der durch und von GEIST geschaffene Mensch, als das wahre Gleichnis des Schöpfers verstanden und anerkannt wird.

**509 : 24-28**

Die Perioden geistigen emporsteigend sind die Tage und Jahreszeiten der Schöpfung des GEMÜTS, in denen Schönheit, Erhabenheit, Reinheit und Heiligkeit - ja die göttliche Natur - im Menschen und im Universum erscheinen, um niemals wieder zu verschwinden.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

**Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

**Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHEN!**